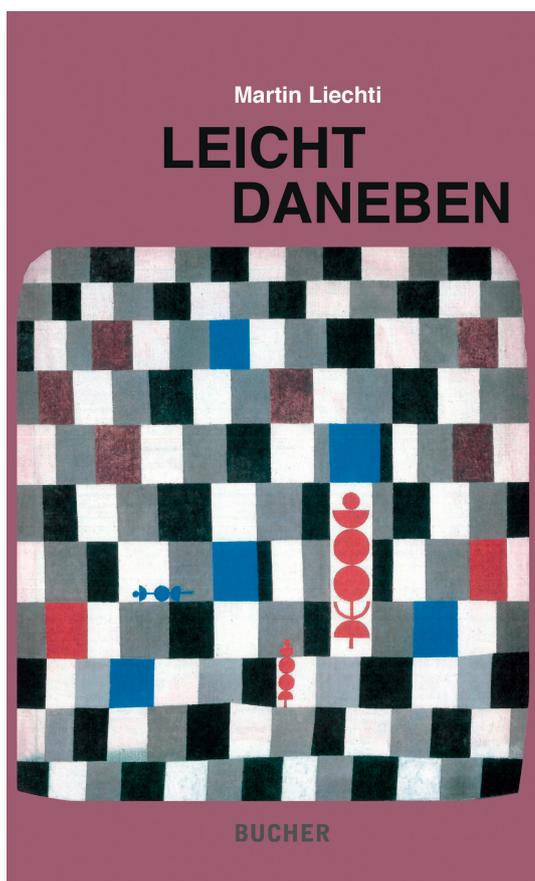




# Leicht daneben



»Manches geht leicht daneben,  
das behalte im Auge, wenn du mal triffst.  
Und manches trifft man, weil es daneben ging.«

## Aphorismen und Notate

Treffgenau sollen Aphorismen sein – und das bei ausgiebiger Kürze. Die Ansprüche sind also hoch, das Gegensätzliche ist vorprogrammiert. Liechti stellt sich in seinem zehnten Aphorismenband der paradoxen Form, indem er »verstreute Treffer« nicht ausschließt, das Spektrum öffnet. So oder so leben Aphorismen von ihrem vielseitigen Erkenntnis- und Unterhaltungswert.

## Über den Autor

Martin Liechti, geb. in Jegenstorf (Bern/Schweiz), lebt als Autor in Zürich. Neben Romanen (u. a. *ICH WILL*, *Die Schärfe der Unschärfe*, *Noch sind wir allein* und *Hic salta*) veröffentlichte er vor allem Aphorismen, so *Sätze und Ansätze* (2002), *Vor- und Nachgedachtes* (2005), *Wort- und Kopfsprünge* (2008), *Im Fluss ...* (2010), *Sage mir ...* (2012), *Geflügeltes* (2014), *Randwärts* (2016) und *Keiner weiss, warum* (2018).

Liechti spielt ebenso mit dem moralischen wie mit dem poetisch oder philosophisch angehauchten Aphorismus. »Das Eindimensionale verblasst hier und bringt einen verblüffenden Dimensionenreichtum zum Leuchten«, wie Peter K. Wehrli in einer Rezension festhielt.

Martin Liechti  
Leicht daneben  
Aphorismen und Notate

Erschienen 09 / 2020  
1. Auflage  
Hardcover mit Schutzumschlag  
160 Seiten • 11,5x 18,5 cm

EUR 19,80 | CHF 23,80  
ISBN 978-3-99018-553-7

